ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
" DEUTSCHLAND . . . . 56 MARK.
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT von VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION: WIEN I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 77. WIEN, DIENSTAG DEN 20. SEPTEMBER 1898. XIX. JAHRGANG.

Die berühmte Rumburger Leinwand
echt und unverfälscht, **nur an Private.**
Josef Stütz, Rumburg i. B.

Pension Schopf

Wien, I Annagasse, Anna-Hof
nahe der Oper.

Lichte, luftige, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnräume, elektrische Beleuchtung, Bäder im Hause.

Ausgezeichnete Verpflegung. — Sehr guter Mittagstisch.

WIEN
Hotel Meissl und Schadn

I. Kärntnerstrasse Nr. 22, Neuer Markt Nr. 2.
Altrenommirtes Haus **allerersten Ranges.** Lift, elektrische Beleuchtung, Bäder und Telephon.

Johann Schadn.

Russischer Windhund

Rüde, 4 Jahre alt, prima Stammbaum, prämiirt Charlottenburg 1896, schwarz, mit weissen und braunen Abzeichen, selten schönes Exemplar. Umstände halber nur in gute Hände abzugeben. Offerte unter „**Dr. P. C.**", Altmünster, Oberösterr.

A. J. Stone

Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irländischen **Reit-, Jagd-, Steeple-chase- und Gestüts-Pferden.**

Pferde werden in Pension aufgenommen und auf das Beste verpflegt, eventuell auch zum Verkaufe übernommen.

VENEDIG IN WIEN
und
ALT-WIEN.

Campo I:
Täglich Theater- und Variété-Vorstellungen.
Sensationelles Programm.
Campo II: C. W. Drescher.
Campo III (Alt-Wien): **Kasperl-Theater.** Serenaden-

Entrée 30 kr., Kinder 10 kr. Beginn der Concerte 5 Uhr.

Jagd-Verpachtung.

Das Jagdrecht auf einem herrschaftlichen Waldbesitze, circa 30.000 ungar. Joch, im **Trencsiner Comitate,** Ungarn, nahe zur Bahnstation gelegen, ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Jagdterrain ist äusserst wildreich, besetzt mit Hirsche, Dam- und Rehwild, Schwarzwild, Bären, Luchse, Wildkatzen, Dachse, Haselhühner etc.

Nähere Aufklärung ertheilt bereitwilligst **das gräfl. A. Zay'sche Forstamt zu Zay-Ugrocz, Ungarn.**

Csillag.

Mit Ende der Rennsaison d. J. will ich *Csillag* weggeben. Der brave Hengst hat auf der Rennbahn mehr als genug geleistet. Sein Record — 1 : 34 — ist so gut, dass ich mit ihm nicht viel mehr machen kann. Ich hatte Käufer dafür, aber Rennleute, die ihn weiter laufen lassen wurden. Das will ich nicht. Mein Stall hat den Namen von ihm, da will ich ihn nicht unter anderen Farben mehr auf der Bahn sehen. Der Hengst ist heute stärker und gesünder als je. Ich möchte ihn daher nur an einen Züchter verkaufen, der sich bindet, ihn nicht mehr auf die Bahn zu bringen. Fester Preis 2500 fl.

Anträge an meine Kanzlei, Wien, I. St. Annahof.

Victor Silberer.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Gestüt Haidhof.

Vom Gestüt HAIDHOF bei BADEN bei Wien gelangen folgende

Pferde zum Verkaufe

und zwar:

a) **Mutterstuten:**

Consort, amerik. Stute v. Kentucky-Wilkes ($2 : 21^1/_4$) a. d. Mason Girl, gedeckt 1898 v. ***Trevillian.***

Steyrermadl, inland. Stute, Abstammung unbekannt, gedeckt 1898 v. ***Trevillian.***

Biana, russische Stute, Abstammung unbekannt, gedeckt 1898 v. ***King Nutwood.***

Elma, ungarische Stute, Abstammung unbekannt, gedeckt 1898 v. ***Callisto.***

b) **3jährige:**

Vielliebchen v. Ajandek a. d. Elma.

c) **2jährige:**

Grashupfer v. Waweland a. d. Elma.
Aranka v. Waweland a. d. Peppka.

d) **Jährlinge:**

Haidhofer Muckerl v. Waweland a. d. Peppka.
Landstürmler v. Waweland a. d. Lady Warwick.
Urlauber v. Waweland a. d. Elma.
Lahmzwickerin v. Bubi a. d. Andal.
Springmaus v. Frances Alexander a. d. Coquettka.

ALOIS HAUER, WIEN

VI. Mollardgasse Nr. 18.

Grösstes und bestassortirtes Lager von:

Stalleimern, Bütteln, Haferreutern, Striegeln, Cartätschen, Wagenbürsten, Pferdekugeln, Stallschuhen, Schwingen, Heukorben, Streu- und Heugabeln, Rechen, Schaufeln, Laternen, Giesskannen, Wagenhebern, Stall-, Reis- und Piasavabesen, Schiebtruhen, Fussmatten, Doppel- und Sprossenleitern, Stiegensesseln, allen Gattungen Stielen, Stangen, Mausfallen, sowie allen übrigen Stallrequisiten etc. etc. — **Telephon 3403** (interurban).

Ludwig Tóth, Wagenbauer und Riemer

gegründet 1818

PRESSBURG, Grösslinggasse Nr. 20

empfiehlt alle Gattungen **Luxus-** und **Geschäftswagen, Pferdegeschirre, Reit-, Fahr-** und **Stallrequisiten. — Specialität: Original-Landschützer-Jagdwagen.**

Preiscourante gratis und franco.

Täglich Abends

CONCERT im „St. Annahof"

dem grössten und glänzendsten Local der Stadt.

Anfang: ½8 Uhr. Eintritt: 30 kr.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON- NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 20. SEPTEMBER 1898.

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

IV.

Vorgestern wurde das so jah unterbrochene September-Meeting in der Freudenau wieder fortgesetzt. Es gab besseren Sport, als man nach der vor einigen Tagen verbreiteten Nachricht, mehrere Stalle wollen vorderhand mit ihren Pferden nicht in die Ereignisse eingreifen, hatte erwarten dürfen. Besonders interessant gestalteten sich die beiden Handicaps auf der Flachbahn, welche dank ihrer vorzüglichen Ausarbeitung zahlreiche Pferde zum Ablauf lockten. Weniger gut war es um die Altersgewichtsrennen bestellt, im Grossen und Ganzen aber konnte man zufrieden sein. Man darf sagen, dass der zweite Abschnitt des laufenden Freudenauer Meetings glücklich eingeleitet wurde.

Das Cadet-Rennen wurde schon gleich nach dem Erscheinen der Nennungen als ein gutes Ding für *Angely* angesehen. Es schien dies nun umsomehr zu sein, als nur *Wanderer* und *Glück auf!* dem Springer'schen Hengste entgegentraten. *Glück auf!* war schon an der Distanz aussichtslos geschlagen, vor den Tribünen war auch der Widerstand von *Wanderer* vergeblich, *Angely* siegte sehr leicht. Er ist ein prächtiger, sehr schön gebauter Hengst, der auch in weit besserer Gesellschaft sich mit Ehren behaupten wird. Dem *Wanderer* gegenüber war er schon durch seine Bauart im Vortheile; er verfügt über einen weit raumgreifenderen Galopp als der Halbbruder der *Weather*.

Im Herbst-Stutenrennen versuchte sich *Hebe*, obwohl sie so ungünstig als nur möglich im Gewichte stand. Die Gewinnerin des Königin-Preises lief jedoch ganz hervorragend und hielt alle ihre Gegner sicher bis auf *Bébé*, der sie einen leichten Sieg überlassen musste. Da *Bébé* von *Hebe* nicht weniger als zweiundzwanzig Pfunde erhielt, ist ihrem Siege eigentlich keine allzu grosse Bedeutung beizumessen. Er lasst aber doch die Annahme zu, dass *Bébé* seit ihrem letzten Laufen in Budapest Fortschritte gemacht hat. Im Gegentheile hiezu ist *Duna* in der Form arg zurückgegangen und auch *Dainty* scheint nicht mehr so gut zu sein, als sie in Sarajevo war. Recht brav hielt sich übrigens *Kadmea*, welche für ein sehr scharfes Tempo Sorge trug und dasselbe fast bis zum Ziele durchhielt.

Im Verkaufsrennen lief eines der im Preis vom Helenenthal unplacirt geendeten Pferde, nämlich *Killarney*. Derselbe wurde natürlich zum Favorit erhoben und rechtfertigte das in ihn gesetzte Vertrauen auch durch einen leichten Sieg über *Esthajnal* und *Artatlan*. Er ist ein mächtiger und nicht gar leicht in Schwung zu bringender Hengst, welcher einer starken Faust bedarf. Jedenfalls aber steht er über der Verkaufsclasse und ist sicherlich die 7900 Kronen werth, welche Fürst Franz Auersperg für ihn auslegte.

In der Hauptnummer des Tages, im Grossen Wiener Handicap, feierte endlich *Or-dur* seinen ersten bedeutenden Erfolg. Der *Orwell*-Sohn war bekanntlich schon als Zweijähriger sehr hochgehalten worden, hat aber niemals ein wirklich bedeutendes Rennen zu gewinnen vermocht bis zum vorgestrigen Tage. *Ordur's* Sieg, der nicht gerade leicht errungen wurde, darf zwar nicht überschatzt werden, ist aber doch ziemlich hoch zu veranschlagen, denn mit Ausnahme von *Mirko*, *Gonosz* und *Primula* trug er das relativ höchste Gewicht im Sattel. *Primula* hat er aber um mehr als die Gewichtsdifferenz geschlagen, so dass man also mit Bestimmtheit behaupten darf, er sei nachst *Mirko* und *Gonosz* das beste Pferd im Felde gewesen. Die Prämie also, welche er durch seinen Sieg errang, hat er redlich verdient. Wider Erwarten gut lief *Neni*. Schliesslich aber muss man gerade bei dieser so überaus launenhaften Stute jeder Ueberraschung stets gewärtig sein. Schade, dass sie kein treues Pferd ist, sie wäre sonst eine Stute von hervorragender Classe. *Malteser*, welcher dichtauf als Dritter einkam, scheiterte an der Distanz. Ueber 1400 Meter hätte er wahrscheinlich gesiegt. Er lauft übrigens von Rennen zu Rennen besser. Man wird sich nicht wundern dürfen, wenn *Malteser* im kommenden Jahre seinem rechten Bruder *Mirko* nachgeräth. *Primula* lief treu wie immer. *Gonosz* erlag seiner gewaltigen Bürde, für *Föth Park*, der noch gleich *Toll* an der Distanz gefährlich aussah, war der Weg zu kurz. Ganz enttauschte *Wie Seide*. Es hiess vor dem Rennen, *Wie Seide* huste, wie leider so manche andere der in der Freudenau befindlichen Pferde. Es scheint dies thatsächlich der Fall zu sein, denn sie lief zu schlecht; ihre diesmalige Leistung entsprach ganz und gar nicht der Form, welche *Wie Seide* in Budapest gezeigt hatte.

Im September-Hürdenrennen kam ein heisser Favorit zu Fall. Es war dies *Pagat ultimo*, der nach seinen letzten schönen Erfolgen als sicherer Sieger dieser Concurrenz angesehen wurde. Schliesslich aber hatte er sich mit dem dritten Platze hinter *Buda* und *Ines* zu begnügen. Möglich ist, dass er sich durch sein von ihm vorgelegtes scharfes Tempo selbst die Kehle zuschnürte, wahrscheinlicher jedoch, dass er bereits in der Form zurückgegangen oder gleich *Wie Seide* momentan indisponirt ist. *Buda*, welcher die Zeit seit seinem ersten missglückten Versuche zwischen Flaggen fleissig eingesprungen worden ist, zeigte sich diesmal auch weit sicherer, ohne jedoch schon ein vollendeter Springer zu sein. Dass er *Ines* erst nach hartem Kampfe schlagen konnte, spricht nicht gerade zu seinen Gunsten. Doch ist eine starke Verbesserung von *Buda* zu erwarten.

Ueber die Trompeter-Steeple-chase ist nicht viel zu sagen. Sie wurde von drei recht mässigen Stuten bestritten, von denen eine, *Nyaldnk*, bereits im ersten Drittel der Reise — beim ehemaligen Taxis-Graben — durch Ausbrechen aus dem Rennen schied. *Millefleurs*, welche bereits mehrfach über schwere Hindernisse gelaufen ist, schlug die noch unerprobte *Bumdiòh* leicht.

Das Handicap über 1000 Meter brachte einen in derartigen Rennen nicht ungewohnten Ausgang. Die gänzlich unbeachtete *Sardelle* siegte trotz eines Uebergewichtes von drei Pfund nach kurzem Kampfe gegen *Zsuzsi*, von der sie blos drei Pfunde erhielt. Die Tochter dreier Vater scheint seit ihren letzten Versuchen sich um Pfunde gebessert zu haben und übertrifft ihre Mutter *Sali* an Rennfähigkeit zweifellos sehr bedeutend. *Zsuzsi* ist wieder im Kommen, sie sollte heuer noch ihre Maidenschaft ablegen. *Banda* erlangte den dritten Platz wohl nur, weil mehrere der vor ihr gelegenen Pferde nicht ausgeritten wurden. Dazu gehörten *Berenice* und *Damiette*, welche derzeit nicht auf der Höhe ihres Könnens zu stehen scheint.

Das werthvollste Rennen des heutigen Tages ist das Gaga-Rennen für Zwei- und Dreijährige. Der früher genannt gewesene *Doge* ist gestrichen worden. Er hatte vielleicht die Oberhand über die Zweijährigen behalten, von *Kisasszony* und *Longchamps* aber ist dies nicht zu erwarten. *Doppeladler*, *Iro*, *Sándor*, *Honour Bright* und *Canterbury* sind nach ihren letzten Leistungen nicht in Betracht zu ziehen, *Batavia* musste sich sehr verbessert haben, wenn sie eine gute Rolle im Rennen spielen will, *Anuska* dürfte heute bereits von den Hengsten überholt worden sein, *Mindegy* reicht, über *Timár* gemessen, nicht an *Barnato II.* und nach dem Biennial-Zuchtrennen in Budapest nicht an *Hang' di' an* heran. *Barnato II.* und *Hang' di' an* sollten demnach das Ende unter sich ausmachen.

Ein gut dotirtes Rennen ist auch der Staatspreis über 2400 Meter, an dem möglicherweise alle fünf genannten Pferde theilnehmen werden. *Neni* hat zu wenig Stehvermögen, *L'Astro* ist heuer ganz ausser Form, und *Per pedes* hat auch in diesem Jahre derart enttäuscht, dass man mit ihr nicht rechnen kann. Es bleiben somit nur noch *Rose of Kildare* und *Statesman* als ernste Candidaten übrig. Mit Hinblick auf ihren spielenden Erfolg im gleichnamigen Rennen am 15. August in Budapest scheint die Stute, welche überdies noch sechs Pfund von *Statesman* erhält, den Vorzug vor dem Hengst zu verdienen.

Tips für heute:
Hürdenrennen: *Rache—Jablunka.*
Handicap: Stall Dreher—*Mauritius.*
Gaga-Rennen: *Barnato II.—Hang' di' an.*
Verkaufsrennen: *Balek—Valaki.*
Verkaufs-Steeple-chase: *Balkiralyné—Clarion.*
Staatspreis: *Rose of Kildare—Statesman.*
Maidenrennen: *Mon plaisir—Simbach.*

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Wien, $^1/_2$2 Uhr.

DER AYR GOLD CUP wurde heuer von dem dreijährigen *Gyp* gegen die fünfjährigen *Easthorpe* und *Killyleagh* gewonnen.

KATINKA war letzter Aussenseiter im Grossen Wiener Handicap. Im Falle ihres Sieges hätte es eine Quote von 187.5 gegeben.

DAS GAGA-RENNEN und der Staatspreis über die Derbydistanz bilden die Hauptnummern auf dem heutigen Wiener Rennprogramm.

ESTHER MAY, die im Prix Lebiolle in Spa gelaufene deutsche Stute, endete in diesem Rennen unplacirt. Der Sieg fiel an die vierjährige *Ampulla*.

MEDDLER, der bekannte vor mehreren Jahren nach Amerika verkaufte *St. Gatien*-Sohn, soll im kommenden Monate zur Versteigerung gestellt werden.

EINEN DOPPELERFOLG trug vorgestern in Wien Baron Gustav Springer mit *Angely* im Cadet-Rennen und mit *Or-dur* im Grossen Wiener Handicap davon.

GRAF AUGUST POTOCKI wird heuer kein Pferd mehr laufen lassen. Er hat für sammtliche Pferde in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn Reugeld erklart.

OR-DUR, der Gewinner des Grossen Wiener Handicaps, ist ein Product starker Inzucht; sowohl sein Vater *Orwell* als seine Mutter *Agnes Ethel* gehören der Familie 16 an.

DIE DREIZEHN PFERDE, welche heuer am Grossen Wiener Handicap theilnahmen, waren das grösste Feld in diesem Rennen; die kleinste Gesellschaft von nur fünf Starters gab es im Jahre 1889.

IN MAROS-VASARHELY werden heuer keine Rennen stattfinden. Die bereits erschienenen Ausschreibungen für die für den 16. und 18. September angesetzt gewesenen Rennen wurden zurückgezogen.

HERMINIUS erhalt sich noch immer an der Spitze der Notirungen für das Cesarewitch vor *King Crow*, *History* und *St. Bris*. Für das Cambridgeshire sind *Winkfield's Dower* und *Nun Nicer* die Favorits.

BARON GUSTAV SPRINGER besitzt derzeit dreizehn Fohlen, darunter einen von *Harvester* stammenden Halbbruder von *Or-vif*, eine rechte Schwester von *Scarcity* und einen von *Dunure* gezogenen Sohn der *Kis-Iblya*.

PANZERSCHIFF und *Master Kildare* wurden am Sonntag in Wien zu besonderen Ehren als Vaterpferde gebracht. Für den Deckhengst des Grafen Josef Palffy traten *Angely* und *Buda*, für den in Napagedl aufgestellten Engländer *Killarney* und *Millefleurs* erfolg- [illegible]

DAS AYRSHIRE-HANDICAP am Donnerstag in Ayr wurde in einem Neunerfelde von Mr W. R. Reid's dreijähriger *Royette* gegen *Kopely* und *Coylton* gewonnen. Der Sieger vom Vorjahre, *Northern Farmer*, endete als Fünfter. Auf *Royette* sass Toon, auf *Kopely* O. Madden, welcher am selben Tage nicht weniger als vier Rennen gewann.

DAS HERTEFELD-RENNEN heute in Berlin-Hoppegarten wird ein sehr kleines Feld beim Pfosten versammeln. Es gelten blos *Vollmond* (Ballantine), *Aristokrat* (E. Martin), *Die Lewitz* (Jones) und *Slusohr* (Busby) als wahrscheinliche Theilnehmer. Die drei Hengste haben das gleiche Gewicht von je 60 Kg., die Stute hat $58^1/_2$ Kg. zu tragen.

Victor Silberer's SEPTEMBER-KALENDER.

[illegible]

Enthält die Resultate aller heuer bisher in Wien, Kottingbrunn, Budapest, Krakau, Lemberg, Sarajevo, Tátra-Lomnicz, Alag, Totis, Pressburg, Oedenburg, Siófok, Debreczin und Kaschau zur Entscheidung gelangten Rennen. — Bei Einsendung des Betrages von 1 fl. ö. W. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders.

Verlag der »Allgemeinen Sport-Zeitung« (Victor Silberer), Wien, I., St. Annahof.

EIN GUTER ZWEIJAHRIGER scheint F. de Brémond's *Holocauste* zu sein, welcher das Criterium de Maisons-Laffitte am Freitag im Handgalopp gegen *Apex* und *Hatto* in einem Elferfelde gewann. *Holocauste*, welcher ein Engagement im nachstjahrigen Preis von Iffezheim in Baden-Baden hat, ist ein Sohn des *Le Sancy* und der *Bougie*, somit ein Halbbruder des französischen Derbysiegers *Gardefeu*.

EIN KNAPPES ENDE brachte das werthvolle Norfolk- und Suffolk-Handicap am Mittwoch in Great Yarmouth. *Phoebus Apollo* und *The Quack* liefen todtes Rennen eine Halslange vor *Excepcional*. *Phoebus Apollo* wird vom Altmeister J. Waugh, *The Quack* von seinem Sohne C. Waugh trainirt. Er folgte demnach bald eine Einigung dahin, dass kein Entscheidungslauf stattfinden, sondern eine Theilung platzgreifen solle.

ESTERFI ist niedergebrochen und wurde aus dem St. Leger gestrichen. Diese Nachricht muss mit grossem Bedauern entgegengenommen werden Der Niederbruch eines guten Pferdes — und ein solches war *Esterfi* — ist unter allen Umstanden bedauerlich, hier aber umsomehr, als dadurch das Interesse an der werthvollsten Herbstprüfung für Dreijährige bedeutend herabgemindert wird. Das St. Leger scheint derzeit nicht viel mehr als ein Zweikampf zwischen *Aruló* und *Gagerl* zu sein; was sonst noch im Rennen ist, hat gegen diese beiden Hengste kaum irgend welche Aussichten auf Erfolg.

BARON GUSTAV SPRINGER hat das Grosse Wiener Handicap bereits viermal gewonnen, 1889 mit *Weliki*, 1893 mit *Or-vert*, 1894 mit *Kis-Iblya* (in todtem Rennen mit *Panama*) und heuer mit *Or-dur*. Wie bei *Or-dur* so war auch bei *Or-vert* der Sieg im Grossen Wiener Handicap der erste bedeutende Erfolg Ob aber *Or-dur* in die Fussstapfen von *Or-vert* treten und gleich demselben an den Triumph in dem genannten Ausgleichsrennen in seiner weiteren Rennlaufbahn eine Reihe von grossen Siegen erringen werde, ist eine andere Frage Es wird nur sehr Wenige geben, welche *Or-dur* hiezu fahig halten. Andererseits ist auch zu bedenken, dass *Or-vert* erst dreijahrig war, als er im »österreichischen Cambridgeshire« siegte.

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, September-Meeting 1898.

Funfter Tag. Dienstag den 20. September. ½2 Uhr.

I. HÜRDENR. Hcp 3400 K. 2800 M.

Sehr moglich 4j. 78½ Kg. — Gretchen a. . . . 67½ Kg.
Rache 4j. . . . 75 » — Jablunka 4j. . . 65 »
Bumdióh 4j. . . 67½ » — Gyurjad 4j. . . . 62½ »
Barinkay a. . . . 67½ » — Nebancs 4j. . . 60 »

II. HANDICAP. 2400 K. 1300 M.

Moring 3j. . . . 62 Kg. — Furfang 4j. . . . 53½ Kg.
Mauritius 4j. . . 62 » — Gretchen a. . . . 53½ »
Régent 4j. . . . 61 » — L'Eclaireur 3j. . 52½ »
Fille 3j. . . . 58 » — Lord Bob 3j . . 52½ »
Perle Rose 3j. . 58 » — Pressburg 3j. . . 50 »
Gehst vira 4j. 57 » — Président 3j . . 47 »
Orchef 3j. . . . 57 » — Leonidas a. . . . 47 »
Longchamps 3j. . 55½ » — Mia Teresina 3j. 47 »
Contra 4j. . . . 54 » — Insel 3j. . . . 46 »
Dogma 4j. . . . 54 » — Mihaszna 3j. . . 42 »

III. GAGA-R. 6600 K. 1100 M.

Hāng' di' an 2j. . 50 Kg. — Honour Bright 2j. 50 Kg.
Kisasszony 3j. . 58½ » — Barnato II. . . . 50 »
Sandor 2j. . . . 50 » — Iro 2j. . . . . . 50 »
Batavia 2j. . . . 48½ » — Mindegy 2j. . 50 »
Doppeladler 2j. . 50 » — Longchamps 3j 58½ »
Anuska 2j. . . . 53½ » — Canterbury 2j 50 »

IV. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M.

Szeszély II. 3j. . 48 Kg. — Prosa 3j. . . . 54 Kg.
Juratus 3j . . . 49½ » — Valaki 3j. . . . 53½ »
L'Eclaireur 3j. . 55½ » — Theophil 3j. . . 52 »
Meresz 4j. . . . 52 » — Tripoteuse 3j. . 49½ »
Mihaszna 3j. . . 48 » — Balek 4j. . . . 56½ »
Trianon 3j. . . . 49½ » — Kadmea 3j. . . . 54 »
Ronacher 4j. . . 56½ »

V. VERKAUFS-ST.-CH. 3400 K. 4000 M.

Old Jack Dickinson 4j. . . . . 64 Kg. — Clarion 5j. . . . 65½ Kg.
Renegat 4j. . . 64 » — Vincsi 6j. . . . 67½ »
Bumdióh 4j. . . 70 » — Balkirályné 4j. . 62 »
Pietro 5j. . . . 65½ » — Millefleurs 4j. . 64 »

VI. STAATSPR. 6000 K. 2400 M.

Néni 4j. . . . . 57½ Kg. — Per pedes 4j. . [illegible] Kg.
Rose of Kildare 4j . . . . . 54½ » — L'Astro 4j. . . [illegible] »
Statesman 4j. . [illegible] »

VII. MAIDENR. 2400 K. 2j. 1600 M.

Tristan II. . . . 58 Kg. — Diomed . . . [illegible] Kg.
Palma . . . . . 49½ » — Pityipalkó . . . [illegible] »
Weyer . . . . . 56½ » — Simbach . . . . [illegible] »
Mon plaisir . . . 58 » — Contrás . . . [illegible] »
Vertes . . . . . 51 » — Collision . . . [illegible] »
Artatlan . . . . 49½ » — Bac . . . . [illegible] »
Orion . . . . . 51 » — Intruder . . . [illegible] »
Cromwell . . . . 58 »

RESULTATE.

Wien, September-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 18. September.

I. CADET-R. 2400 K. 2j 1200 M.

Bar. G. Springer's dbr. H. *Angely* v. Panzerschiff—Lady Anglesey, 58 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
Gf. E. Hunyady's dbr. H. *Wanderer*, 56 Kg. . Poole 2
A. Dreher's F.-H. *Glück auf!*, 56 Kg. . . S. Bulford 3

Tot.: 65:50. Platz: 21:25 und 25:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Wanderer*, 35 *Gluck auf!*. Wett.: 2 auf *Angely*, 3 *Wanderer*, 10 *Glück auf!*. Sehr leicht mit einer Lange gewonnen; zehn Langen zuruck der Dritte. Werth: 1970, 400 K., 170 K. der Renncasse.

II. HERBST-STUTENPR. 6000 K. 2000 M.

Gf. D. Wenckheim's 3j. br St. *Bébe* v. Beau Brummel—Artatlan, 48 Kg. (J. Reeves) . . . . . H. Marsh 1
L. v. Schosberger's 3j. br. St. *Hebe*, 59 Kg. . Wilton 2
Ign. Zangen's 3j. F.-St. *Kadmea*, 48½ Kg. . Gilchrist 3
Gf. A. Henckel's 3j F.-St. *Menyecske*, 54½ Kg. Fk. Sharpe 0
Gf. Em Hunyady's 3j. F.-St. *Dainty*, 47 Kg. Cleminson 0
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Duna*, 49 Kg. . S. Bulford 0

Tot.: 425:50. Platz: 97.25 und 56:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Duna*, 18 *Hebe*, 19 *Dainty*, 35 *Menyecske*, 81 *Kadmea* Wett.: 3½ *Bébe*, *Dainty*, *Duna* und *Hebe*, 8 *Menyecske*, 12 *Kadmea*. Leicht mit einer Lange gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. Werth: 5000, 1000 K., 500 K. der Renncasse.

III VERKAUFSR. 2400 K. 2j 1200 M.

Bar. L. Edelsheims-Gyulai's br. H. *Killarney* v. Master Kildare—Wagtail, 7000 K., 56½ Kg. (Metcalf) H. Barker 1
Gf. D. Wenckheim's br. St. *Esthajnal*, 4000 K., 52½ Kg. Adams 2
A. Egyedi's br. St. *Artatlan*, 4000 K., 52½ Kg. Griffiths 3
L. v. Krausz' br. H. *Pityipalkó*, 2000 K., 51½ Kg. Peake 4
N. v. Szemere's F.-H. *Tárogató*, 4000 K., 54 Kg. Cleminson 5
Dr. E Russo's br. St. *Nini*, 5000 K., 52½ Kg. Hyams 6
Gest. Angern's br. H. *Oculi*, 2000 K., 51½ Kg. S. Bulford 7
Capt. Gaston's F.-H. *Orion*, 2000 K., 51½ Kg. A. Bulford 8

Tot.: 120:50. Platz: 30:25, 32:25 und 45:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Esthajnal*, 49 *Pityipalkó*, 55 *Artatlan* und *Oculi*, [illegible] *Nini*, 69 *Tárogató*, 93 *Orion*. Wett.: 1¼ *Killarney*, 4 *Esthajnal*, 5 *Artatlan*, 8 *Tárogató*, 12 die Uebrigen. Leicht mit einer Lange gewonnen; drei Viertellangen zuruck die Dritte. Der Sieger wurde um 7900 K. von Fürst Fr. Auersperg erstanden. Werth: 1970, 850 K., 800 K. der Renncasse.

IV. GR. WIENER HCP. 17.000 K. 1600 M.

Bar. G. Springer's 4j br. H. *Or-dur* v. Orwell—Agnes Ethel, 58 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
A. Egyedi's 4j. br. St. *Néni*, 54 Kg. . . Griffiths 2
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*, 49½ Kg. Peake 3
Mr. Silton's 3j. dbr. St. *Primula*, 53 Kg. . . . Adams 4
A. v. Pechy's 4j F.-H *Mirkó*, 65 Kg. . . . . Poole 0
Dess. 3j F.-W. *Gonosz*, 58 Kg . . . Fk. Sharpe 0
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Fóth Park*, 48 Kg. Gilchrist 0
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Wagner*, 48 Kg. Wilton 0
Mr. Dorryt's 4j. br. St. *Katinka*, 47 Kg. . . . . Sands 0
Gf. M Esterhazy's 3j. F.-St. *Wie Seide*, 47 Kg. Cleminson 0
L. Schindler's 3j. F.-H. *Toll*, 44½ Kg. . . . Slack 0
Dr. E. Russo's 3j. br. St. *Aspasia*, 44 Kg. . Peasnall 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. dbr. H. *Pressburg*, 40 Kg. A Lovász 0

Tot.: 340:50 Platz: 65:25, 128:25 und 79:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Gonosz* und *Mirkó*, 24 *Wie Seide*, 37 *Primula*, 62 *Malteser*, 72 *Fóth Park*, 84 *Pressburg*, 91 *Néni*, 101 *Toll*, 146 *Wagner*, 185 *Aspasia*, 187 *Katinka*. Wett.: 4 *Gonosz*, 5 *Or-dur* und *Wie Seide*, 8 *Pressburg*, 10 *Malteser*, 12 *Fóth Park*, *Primula* und *Wagner*, 20 die Uebrigen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; eine Halslange zuruck der Dritte. Werth: 15.000, 1600, 400 K., 5350 K. der Renn-[illegible]

V. SEPTEMBER-HÜRDENR. 6000 K. 3j 2400 M

Fürst F. Auersperg's br. H *Buda* v. Panzerschiff—Ben Ida, 65 Kg. (Earl) . . . . Williamson 1
A. Dreher's F.-St. *Ines*, 65 Kg. . . . . . . Wheeler 2
Gf. Mor. Esterházy's br. H. *Pagat ultimo*, 65 Kg. May 3

Tot.: 145:50. Platz: 65:25 und 65:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 6 *Pagat ultimo*, 52 *Ines*. Wett.: 2¼ *Pagat ultimo*, 2 *Buda*, 10 *Ines*. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 5000, 700, 300 K., 120 K. der Renn-[illegible]

VI. TROMPETER-ST.-CH. Hcp. 3400 K. 4800 M.

Rittm. Arth. Trankel's 4j. br. St. *Millefleurs* v. Master Kildare—Fernande, 62½ Kg (Herbert) Geoghegan 1
A. Dreher's 4j F.-St *Bumdióh*, 64 Kg. . . Wheeler 2
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F.-St. *Nyalánk*, 62½ Kg. Buckenham 3

Tot: 115:50. Platz: 28:25 und 34:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten 13 *Nyalánk*, 15 *Bumdióh*. Wett.: Pari *Millefleurs*, 2 *Bumdióh*, 3 *Nyalánk*. Leicht mit fünf Langen gewonnen. *Nyalánk*, welche wiederholt refusirte, kam weit zuruck als Dritte ein. Werth: 3000, 400 K., 210 K. der Renncasse.

VII. HANDICAP. 2400 K. 2j 1000 M

Ant. Dreher's schw. St *Sardelle* v. Kisbér öcscse, Galaor od. Trick-Track—Sali, 48½ Kg. (Smart) S. Bulford 1
L. v. Krausz' F.-St. *Zsuzsi*, 50 Kg . . . . . . Peake 2
Mr. Janoff's F.-St. *Banda*, 48 Kg. . . . . . Gilchrist 3
Bar. G. Springer's br. St. *Berenice*, 51 Kg. . . Hyams 4
Gf. M. Arco-Zinneberg's F.-H. *Hunding*, 54½ Kg. H. H. Huxtable 0
R. Wahrmann's br. St. *Damiette*, 53 Kg. . . Adams 0
A. v. Pechy's br. H *Da capo*, 52 Kg. . . . . Poole 0
Mr Five's br. St. *Brabantine*, 49 Kg. . A. Bulford 0
L. Schiudler's F.-H. *Tristan*, 47½ Kg. . . H. Marsh 0
Bar. H. Königswarter's br H. *Heute noch*, 47 Kg Wilton 0
Mr. Blue Green's F.-St. *Palma*, 43½ Kg . Sands 0
Gest. Miklósfalva's br. St. *Trilby*, 44 Kg. . . Peasnall 0

Tot.: 835:50. Platz: 141:25, 49:25 und 81:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Damiette* und *Heute noch*, 26 *Berenice*, 32 *Zsuzsi*, 43 *Banda*, 70 *Palma*, 119 *Brabantine*, 164 *Da capo*, 178 *Tristan*, 198 *Hunding*, 261 *Trilby*. Wett.: 3 *Heute noch*, 4 *Zsuzsi*, 5 *Banda* und *Damiette*, 6 *Berenice*, 8 *Palma* und *Sardelle*, 12 die Uebrigen Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen: zwei Langen zuruck die Dritte, eine halbe Lange vor der Vierten. Werth: 1920, 400 K., 1330 K. der Renncasse.

BERICHTE.

Wien, September-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 18. September.

Wieder einer jener wunderschönen Herbsttage, deren uns der laufende Monat glücklicherweise schon viele bescheert hat. Der Besuch war ein sehr guter, selbst der Actionarraum war wider Erwarten gut besetzt. Die Trauerfarbe war natürlich vorherrschend. Die weitaus meisten Besucher des Sattelplatzes erschienen in schwarzer Kleidung. Der Sport war ziemlich gut, wenngleich die Besetzung der Felder Einiges zu wunschen übrig liess. So gab es in dem von *Angely* gewonnenen Cadet-Rennen und in den beiden Hindernissrennen nur je drei Pferde. Das September-Hürdenrennen war aber trotzdem recht [illegible] schieden, den *Buda* zu seinen Gunsten beendete. Ein sehr knappes Resultat brachte das Grosse Wiener Handicap, denn die drei Placirten, *Or-dur*, *Néni* und *Malteser*, waren im Ziele innerhalb drei Viertellangen beisammen. Im Herbst-Stutenpreis unterlag die so stark pönalisirte *Hebe* blos gegen *Bébé*, die anderen zwei Rennen fielen, wie aus dem nachstehenden genauen Bericht hervorgeht, an *Killarney* und *Sardelle*.

Im Cadet-Rennen stellten sich dem heissen Favorit *Angely* nur *Glück auf!* und *Wanderer* entgegen In einer Linie ging das Feld ab; an der Distanz war *Glück auf!* geschlagen, dann zog *Angely* an die Spitze und schlug *Wanderer* sehr leicht mit einer Lange. Zehn Langen zuruck war *Glück auf!* Letzter.

Im Herbst-Stutenpreis wurden *Hebe* und *Duna* am meisten gewettet vor *Dainty* und *Bébe*; um *Menyecske* und um *Kadmea* kümmerte man sich nicht viel. *Kadmea* führte vom Start weg und erlangte bald einen Vorsprung von mehreren Langen vor *Menyecske*, der *Dainty* und *Hebe* sich anreihten. Weit auseinandergezogen kam das Feld um die kurze Wand in die Gerade, wo *Duna* einen Vorstoss machte. Sie fiel aber bald wieder zuruck, und nun drangen *Bébe* und *Hebe* auf *Kadmea* ein und brachten sie am Ende des Guldenplatzes zum Weichen. *Bébé* erlangte dann die Spitze und siegte léicht mit einer Länge gegen *Hebe*, hinter der drei Langen zuruck *Kadmea* als Dritte endete.

Am Verkaufsrennen nahmen *Oculi*, *Killarney*, *Artatlan*, *Orion*, *Pityipalkó*, *Nini*, *Tárogató* und *Esthajnal* theil. *Killarney* war Favorit. *Esthajnal*, *Artatlan* und *Pityipalkó* waren nach gegebenem Startzeichen im Vordertreffen; ihnen folgten *Nini*, *Oculi* und *Killarney*. Am Ende des Guldenplatzes kampften die drei Ersten um die Fuhrung; wahrend ihres Kampfes kam *Killarney* aus dem Rudel heraus, passirte sie aussen und siegte leicht mit einer Lange gegen *Esthajnal*, hinter der drei Viertellängen zuruck *Artatlan* als Dritte einkam.

Für das Grosse Wiener Handicap wurden *Mirko*, *Or-dur*, *Gonosz*, *Neni*, *Primula*, *Malteser*, *Fóth Park*, *Wagner*, *Katinka*, *Wie Seide*, *Toll*, *Aspasia* und *Pressburg* gesattelt. *Wie Seide*, *Gonosz* und *Or-dur* hatten die meisten Freunde. *Pressburg* wies den Weg vor *Toll*, *Fóth Park* und *Mirko*; im Mitteltreffen befanden sich *Gonosz*, *Katinka*, *Néni* und *Primula*, *Wie Seide* war Vorletzte vor *Aspasia*, welche beim Start mehrere Langen verlor. In der kurzen Wand rückte *Wagner* auf den vierten Platz vor, nach dem Einbiegen in die Gerade war *Pressburg* geschlagen, und nun führte *Toll* vor *Fóth Park*, *Wagner*, *Mirko* und *Or-dur*. An der Disanz brachen *Primula* und *Neni* hervor, gefolgt von *Or-dur*, wahrend aussen *Malteser* heranrückte. Vor den Tribünen waren *Toll*, *Fóth Park* und *Wagner* geschlagen, bald darauf wich auch *Primula*, wahrend *Or-dur* knapp vor dem Ziele an *Néni* herangieng und sie sicher mit einer halben Lange schlug. Eine Halslange zurück war *Malteser* Dritter vor *Primula*. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Or-dur*:

Verlag der »Allgemeinen Sport-Zeitung«:

Turfbuch für 1898.

Herausgegeben von **Victor Silberer.**

Zwei Bände! Aeusserst reichhaltig! Taschenformat, elegant und dauerhaft gebunden. Preis 8 fl. = 15 M. Gegen vorherige Einsendung des Betrages wird franco expedirt.

Sieger im Grossen Wiener Handicap.

(Gegründet 1885. 5000 fl. Seit 1894 15.000 K. Ca. 1600 Met.)

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Gewicht in Kg.	Starter
1885	Occident 5j.	Kisbér	Gf. T. Festetics	Busby	58	11
1886	Goliath 5j.	Verneuil	Gf. T. Festetics	Busby	60	7
1887	Cintra 3j.	Verneuil	Mr. Trial	Rossiter	54	7
1888	Saturn 3j.	Aaron	Gf. Hugo Henckel	Bowman	52 1/2	8
1889	Weliki 3j.	Peter	Bar. G. Springer	Sopp	51	5
1890	Névtelen 4j.	Przedswit	Gf. Rud. Kinsky	Martin	54	11
1891	Maritana 6j.	Hastings od. Livingstone	Rich. R. v. Stern	Huxtable	60	9
1892	Sonntagskind 3j.	Stronzian	Gf. N. Esterházy	Lemaire	49	7
1893	Or-vert 3j.	Bend Or	Bar. G. Springer	Ibbett	44 1/2	9
1894	Kis Iblya 4j.	Vinea	Bar. G. Springer	Hyams	50 1/2	8
1894	Panama 3j.	Alboin	Gf. L. Trauttmansdorff	Peake	49	8
1895	Hero 4j.	Fulmen	Rittm. A. Tränkel	Adams	53 1/2	10
1896	Blondine 4j.	Abonnent	Capt. George	A. Bulford	51	10
1897	Czigánylegény 4j.	Aaron	Gf. Arth. Henckel	Grimshaw	62	7
1898	Or-dur 4j.	Orwell	Bar. G. Springer	Hyams	54	13

OR-DUR 1894	Orwell 16	Bend Or 1	Doncaster 5	Stockwell 3	The Baron 24 Pocahontas
				Marigold	Teddington 2 Schwester v. Singapore
			Rouge Rose	Thormanby 4	Melbourne 1 od. Windhound 3 Alice Hawthorne
				Ellen Horne	Redshank 15 Delhi
		Lizzie Agnes	Macaroni 14	Sweetmeat 21	Gladiator 22 Lollypop
				Jocose	Pantaloon 17 Banter
			Polly Agnes	The Cure 6	Bran 1 Zarina
				Miss Agnes	J. Birdcatcher 11 Agnes
	Agnes Ethel 16	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2	Voltaire 12 Martha Lynn
				Mrs. Ridgway	Birdcatcher 11 Nan Darrell
			Flying Duchess	Flying Dutchman 3	Bay Middleton 1 Barbelle
				Merope	Voltaire 12 Velocipede's Mutter
		Agnes Sorel	King Tom 3	Harkaway 2	Economist 36 Naboklish (4)-Stute
				Pocahontas	Glencoe 1 Marpessa
			Miss Agnes	J. Birdcatcher 11	Sir Hercules 2 Guiccioli
				Agnes	Clarion 6 Annette

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Outsider-Familien.

Im September-Hürdenrennen hatte es der Favorit *Pagat ultimo* blos mit *Buda* und *Ines* zu thun. *Pagat ultimo* führte vor *Buda* und *Ines* bis zur vorletzten Hürde Dann kamen *Buda* und *Ines* auf gleiche Hohe mit dem Favorit, und auf der flachen Bahn entspann sich ein harter Kampf, den *Buda* mit anderthalb Langen zu seinen Gunsten gegen *Ines* entschied. Zwei Langen zuruck war *Pagat ultimo* Dritter.

Die Trompeter-Steeple-chase wurde von *Bumdiöh*, *Millefleurs* und *Nyalánk*, welche fast gleich starke Nachfrage erfuhren bestritten. In der Ordnung *Millefleurs*, *Nyalánk*, *Bumdiöh* trat das Feld die Reise an. In sehr langsamer Gangart kamen die Pferde bis zum ehemaligen Taxis-Graben, wo *Nyalánk* ausbrach. *Millefleurs* hielt *Bumdiöh* den ganzen Weg über sicher und schlug sie leicht mit fünf Langen. Viele Langen zuruck kam die gewendete *Nyalánk* als Letzte ein.

Am Handicap nahmen *Hunding*, *Damiette*, *Da capo*, *Berenice*, *Zsuesi*, *Brabantine*, *Banda*, *Tristan*, *Sardelle*, *Heute noch*, *Palma* und *Trilby* theil. *Berenice* und *Damiette* waren am schnellsten flott vor *Sardelle*, *Banda*, *Heute noch* und *Zsuesi*. Bei Beginn des Guldenplatzes ging *Sardelle* an *Berenice* und *Damiette* vorbei und wies dann einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Zsuesi* nach Kampf mit einer Kopflange ab. Zwei Langen zuruck passirte *Banda* als Dritte den Richter, eine halbe Lange vor *Berenice*.

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung", Wien.

Allen P. T. Abonnenten der ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG seien die hochst elegant und sportmassig ausgeführten

Einbanddecken 1898

I. Halbjahr

à fl. 1.50 = Mark 3.—

sowie früherer Jahrgange bestens empfohlen.

TRABEN.

RESULTATE.

Linz, Herbst-Meeting 1898.

Dritter Tag. Freitag den 16. September.

I. STAATSPR. 600, 200, 120, 80 K. 2383 5 M.
Bar. Leop. Sternbach's 4j. br. St. *Tansy* v. Prince Warwick—Glee, 2548 5 M. . . . . 4 : 12^{5} (1 : 39^{2}) 1
J. Hausner & Co.'s 3j. br. St. *Medea*, 2458·5 M. 4 : 13^{6} (1 : 43^{2}) 2
Gest. Kendlhof's 4i. R.-H. *Lev*, 2518·5 M. 4 : 14^{4} (1 · 41^{1}) 3
Leopold Wanko's 4j. br. H *Kronprinz*, 2398·5 M. 4 : 17 (1 : 47^{6}) 4
Gest. Kaplanhof's 3j. br. H. *Kampl*, 2383·5 M. . . 0
Fohlenhof St. Josef's 7j. br. St. *Donauperle*, 2458·5 M. 0
Tot.: 4 : 3 Platz: 18 : 10, 26 : 10 und 10 · 10.

II. PR. V. DACHSTEIN. 700, 250, 150, 100 K. 2783·5 M.
Bar. Leopold Sternbach's 4j. br. St. *Tansy* v. Prince Warwick—Glee, 2763·5 M. . . . . 4 . 25^{8} (1 · 36^{2}) 1
Otto Koch's 9j. R.-H. *Allegro*, 2863 5 M. 4 : 26^{3} (1 : 33) 2
Josef Pürstinger's a. R -H. *Petersburg*, 2783·5 M. 4 : 26^{8} (1 : 35^{8}) 3
Gest. Kaplanhof's 3j. F.-H. *Darling Boy*, 2743·5 M. 4 : 28^{8} (1 : 37^{9}) 4
Dess. 3j. br. St. *Trolley Girl*, 2763·5 M. 0
Joh. Sengmüller's a. br. H. *Bytschok*, 2783·5 M. . . . 0
Tot.: 5 . 3. Platz: 14 : 10 und 15 : 10.

III. PRINZ WARWICK-HCP. 600, 200, 120, 80 K. 2j. 1589 M.
Leop. Wanko's Honigsch.-H. *Prophet* v. Tonquin—Gardenia, 1669 M. . . . . 3 : 07^{2} (1 : 52^{2}) 1
Weidinger & Woss' dbr. St. *Futar*, 1749 M. 3 : 10 (1 . 48^{7}) 2
Gest. Kaplanhof's br. H. *Luftenberg*, 1749 M. 3 : 14^{2} (1 : 51^{4}) 3
Gest. Kendlhof's F.-St. *Marcsa*, 1589 M. 0
Dess. R.-H. *Ali*, 1589 M. 0
Bar. Leop. Sternbach's Rothsch.-St. *Trilby*, 1669 M.
Tot.: 7 : 3. Platz: 11 : 10, 10 : 10 und 10 10.

IV. PR. V. BRUNNWALD 600, 200, 120, 80 Kronen. 3178 M.
Gest. Kendlhof's 3j. R.-H. *Heja* v. France's Alexander—Melanie, 3178 M. . . . . 5 : 33^{2} (1 : 45)^{4}) 1
Jos. Hausner & Co.'s 3j. br. St. *Medea*, 3203 M. 5 : 35^{2} (1 : 44^{6}) 2
Weidinger & Woss' 4j. F.-H. *Boytar*, 3178 M. 5 : 37^{6} (1 : 46^{2}) 3
Jos. Pürstinger's 7j. Sch.-H. *Prinz II.*, 3253 M. 5 : 38^{2} (1 : 44) 4
Gest. Kendlhof's 3j. R.-H. *Szeles P.*, 3178 M. 0
Weidinger & Wöss' 3j. br. H. *Mabel W.*, 3178 M. . . 0
Leop. Wanko's 6j. br. St. *Anni*, 3203 M. 0
Dess. 6j. br. H. *Intendant*, 3328 M. 0
Otto Koch's 7j. Sch.-H. *Attila*, 3378 M. 0
Tot.: 38 : 3. Platz: 57 : 10, 16 : 10, 25 : 10.

V. GERMANIA-HCP. 600, 200, 120, 80 K. 3178 M.
Otto Koch's 9j. R.-St. *Allegro* v. Almont—Wilkes, 3378 M. 5 : 15^{8} (1 : 35^{5}) 1
Josef Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3268 M. 5 : 16^{6} (1 : 39^{9}) 2
Otto Koch's 7j. Sch.-H. *Attila*, 3268 M. 5 : 18^{6} (1 : 38^{1}) 3
Fohlenhof St. Josef's 10j. br. H. *Dandy*, 3248 M. 5 : 19 (1 : 38) 4
J. R. Thornton's a. br. St. *Bergen Belle*, 3178 M. . . 0
J. Kainz' a. br. H. *Dutch Jim*, 3198 M. 0
F. Langsteiner's 8j. R.-St. *Linnet*, 3308 M. 0
Tot.: 5 : 3. Platz: 13 : 10, 16 : 10 und 22 : 10.

Vierter Tag. Sonntag den 18. September.

I. PR. V. HAHNENORT. 700, 250, 150, 100 K. 2783·5 M.
Weidinger & Wöss' 3j. br. St. *Mabel W.* v. Anteeo—Masovia, 2783·5 M. . . . . 4 : 53 (1 : 45^{2}) 1
Gest. Kendlhof's 3j. R.-H. *Heja*, 2823·5 M. 4 : 54^{4} (1 : 44^{2}) 2
Jos. Hausner & Co.'s 3j. br. St. *Medea*, 2843·5 M. 4 : 55^{4} (1 : 49^{9}) 3
Josef Furthner's 7j. Sch.-St. *Olga*, 2783·5 M. 4 : 56^{2} (1 : 46^{4}) 4
Weidinger & Wöss' 4j. F.-H. *Boytár*, 2783·5 M. . . 0
Leop. Wanko's 6j. br. St. *Anni*, 2823 5 M. 0
Jos. Schmatzer's 4j. br. St. *Eile dich*, 2823·5 M. . . . 0
Fohlenhof St. Josef's 7j. br. St. *Donauperle*, 2843·5 M. 0
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Lev*, 2943·5 M. . . . 0
Tot.: 9 : 3. Platz: 41 : 10, 21 : 10 und 17 : 10.

II. ABSCHIEDSR. 600, 200, 120, 80 K. 2783·5 M.
Otto Koch's 9j. R -St. *Allegro*, 2903·5 M. 4 : 35 (1 : 34^{7}) 1
Josef Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 2803·5 M. 4 : 35^{8} (1 : 38^{3}) 2
Gest. Kaplanhof's 3j. dbr. St. *Trolley Girl*, 2763·5 M. 4 : 36 (1 : 39^{6}) 3
Gest. Kaplanhof's 3j. F.-H. *Darling Boy*, 2743·5 M. 4 : 37 (1 : 40^{6}) 4
J. Sengmüller's 8j. F.-St. *Primadonna*, 2763·5 M. . . . 0
Dess. a. br. H. *Bytschok*, 2783·5 M. 0
Tot.: 11 : 3. Platz: 18 : 10 und 17 : 10.

III. STRANGER-HCP. 2j. 600, 200, 120, 80 K. 1589 M.
Gest. Kaplanhof's br. H. *Grub* v. Prince Warwick—Dexter III, 1729 M . . . . 3 : 11^{2} (1 : 50^{6}) 1
Weidinger & Wöss' dbr. St. *Futar*, 1784 M. 3 : 15^{4} (1 : 49^{7}) 2
Leopold Wanko's Honigsch.-H *Prophet*, 1769 M. 3 : 19 (1 : 52^{4}) 3
Gest. Kendlhof's R.-H. *Ali*, 1589 M. 3 : 29^{4} (2 · 11^{7} 4
Dess. F.-St. *Marcsa*, 1589 M. 0
Gest. Kaplanhof's br. H. *Luftenberg*, 1769 M. 0
Tot. 6 : 3 Platz: 18 · 10 und 16 : 10.

IV. PRINCESSE NEFTA-HCP. 700, 250, 150, 100 Kronen 3178 M.
Josef Witzeneder's 4j. br. H. *Champagner* v. George Peacemaker—Fanny, 3178 M. . . . (5 : 53^{8} (1 : 51^{3}) 1
Otto Koch's 7j. Sch -H. *Attila*, 3578 M. 5 : 56^{4} (1 : 39^{5}) 2
Fohlenhof St. Josef's 7j. br. St. *Donauperle*, 3398 M 5 : 58^{2} (1 : 45^{4}) 3
Jos. Furthner's 7j Sch.-St. *Olga*, 3338 M. 6 : 02^{4} (1 : 48^{5}) 4
Gest. Kendlhof's 3j. R.-H *Széles P.*, 3318 M. 0
Weidinger & Wöss' 4j. F.-H. *Boytár*, 3318 M. 0
Tot.: 5 : 3. Platz: 16 : 10 und 16 : 10.

V. INTERNAT. HCP. 600, 200, 120, 80 K. 3178 M.
Friedrich Langsteiner's 8j. R.-St. *Linnet*, 3318 M. 5 : 20^{2} (1 : 36^{5}) 1
Johann Sengmüller's a. br. H. *Bytschok*, 3278 M. 5 : 22 (1 : 38^{2}) 2
Jos. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3318 M. 5 : 22^{8} (1 : 37^{2}) 3
Joh. Thornton's a. br. St. *Bergen Belle*, 3178 M. 5 : 24 (1 : 41^{8}) 4
Fohlenhof St. Josef's 10j. br. H. *Dandy*, 3278 M. . . 0
Otto Koch's 7j. Sch.-H. *Attila*, 3298 M. 0
Dess. 9j. R.-St. *Allegro*, 3468 M. 0
Tot.: 6 : 3. Platz: 16 : 10, 28 : 10 und 14 : 10.

NOTIZEN.

HEUTE schliessen die Nennungen für das Wiener Herbst-Meeting.

LINNET, die nutzliche Amerikanerin, die jetzt auf Provinzbahnen ihren Hafer verdient, gewann am Sonntag in Linz das internationale Handicap Sie brauchte allerdings nur 1 : 36^{5} zu traben, um *Bytschok* und den alten *Petersburg* zu schlagen.

EIN DEUTSCHER RENNSTALL dürfte sich an dem nachsten Sonntag beginnenden Wiener Herbst-Meeting betheiligen. Dem »Deutschen Sport« zufolge soll namlich Herr L. Wight beabsichtigen, mit seinen Pferden eine Expedition nach Wien zu unternehmen.

DIE COMMISSION zur Ueberprüfung der fur das Wiener Herbst-Meeting genannten und vorzuführenden Pferde findet Samstag, 10 Uhr Vormittags, auf dem Trabrennplatz statt. Vorzuführen sind laut § 28 der Renngesetze: *a*) Alle inlandischen Pferde, welche das fünfte Jahr noch nicht überschritten haben, und solche, welche überhaupt noch auf keiner öffentlichen Bahn gestartet sind, wenn sie diesem Paragraphen im laufenden Jahre nicht schon entsprochen haben *b*) Alle auslandischen Pferde, welche noch nicht registrirt sind. Um Verzögerungen zu vermeiden, ist es vortheilhaft, die Documente aller noch nicht vorgeführten Pferde einige Tage vorher im Secretariate des Wiener Trabrenn-Vereines zu deponiren.

BRIEFKASTEN.

D F. in Triest — *Figlar*, der bekannte russische Traber des Herrn G. Ritter von Tosi, ist derzeit 20 Jahre alt.

H. G. in Hohenelbe. — *Eins ins Andere* trug in der heurigen Grossen Wiener Steeple-chase 65 1/2 Kg. zum Siege. Seine Gegner waren: *Hableany* (61 Kg.), *Magyardd* (62 Kg.), *Alland* (60 Kg.), *Ossi* (63 1/2 Kg.), *Csekö* (61 Kg.) und *Thekla* (60 Kg.).

RITTM. R. v. W. in Klausenburg. — *Feleség* wurde in der diesjahrigen Wiener Armee-Steeple-chase von ihrem Besitzer, dem Lieutenant F. von Bárczay, selbst gesteuert. Sie startete als Aussenseiterin zu dem Course von 10 : 1 · die Totalisateurquote auf *Feleség* betrug 124 : 5.

LT. T. G in Prag. — Die Rennbahn, auf welcher die bosnische Landesregierung die von ihr veranstalteten Rennen abhalt, liegt in unmittelbarer Nahe eines kleinen Dörfchens, Namens Butmir Sie ist von Sarajevo per Wagen in drei Viertelstunden, von dem Badeorte Ilidze in einer Viertelstunde zu erreichen.

OBL. J. v. N. in Lemberg. — *Helf Gott* ist heuer noch ungeschlagen. Die dem Rittmeister Hippolyt Ritter von Brzozowski gehörige Stute gewann in Krakau zwei Officiers-Steeple-chases, in Lemberg die Officiers-Steeple-chase und die Militar-Steeple-chase, in Rymanów den Rennbahn-Preis und die Grosse Rymanówer Steeple-chase

K. P. in Wien. — Am Oesterreichischen Traberderby 1886 nahmen nur vier Pferde theil. Es siegte in dem Rennen, das über 2400 Meter führte, Herrn Adolf Winkler's *Stutzer* in 4 : 23 3/4 gegen Baron Sigmund Uechtritz' *Rastelbinder* (4 : 24 1/4), Herrn Carl Klein's *Steffel* (4 : 34) und Herrn Adolf Winkler's *Norma* (5 : 14). Die Zeit des Siegers entspricht einem Kilometer-Record von 1 : 49^{8}.

Victor Silberer's

„TRAINING DES TRABERS".

Zweite, ganzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

Dasselbe enthalt ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainingsystemes von **Hiram Woodruff**, **Jules Roussel** und **Charles Marvin**, sowie detaillirte Schilderungen der Leistungen der hervorragendsten amerikanischen Traber.

Preis fl. 6.— = 10 M. 80 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung", Wien I.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.